

Inhalt

Vorwort	9
Allgemeine Tipps	10
1. Die erste Regel guter Seemannschaft	10
2. Kurs halten oder ausweichen? Kollisionsverhütung	11
3. Ruder mittschiffs markieren	13
4. Sind Sie auf Kollisionskurs?	14
5. Geschwindigkeit mit Augenmaß bestimmen	16
6. Rumpfgeschwindigkeit berechnen	18
7. Windrichtung	19
8. Wird das Wetter besser oder schlechter?	19
9. Checkliste vor dem Ablegen	20
10. Checkliste für Charteryachten	22
11. Hochwasserzeit an der Mondphase erkennen	25
Festmachen und Ankern	26
12. Eine Klampe teilen	26
13. Handzeichen	27
14. Festmacher, die das Bordleben einfacher machen	28
15. Fender stauen	29
16. Zwei oder vier Leinen beim Festmachen?	30
17. Polypropylen-Leinen beim Anlegen längsseits	32
18. Setzen Sie Festmacher auf Slip	34
19. Welche Kraft hat den größten Einfluss beim Ablegen?	35
20. Ablegen mit Vorspring und Straßenräuberstek	36

Inhalt

21. Hahnepot am Bug, um ein Boot längsseits zu halten	38
22. Welche Kraft hat den größten Einfluss beim Anlegen?	40
23. Fenderhöhe schnell verstellen	41
24. Keine Klampen? Verwenden Sie einen Bojenfänger!	42
25. Stressfrei anlegen mit einer Hahnepot achtern	44
26. Im Päckchen mit einer kurzen Leine mittschiffs anlegen	46
27. Römisch-katholisch anlegen bei starkem Seitenwind	47
28. An einer Boje gleich beim ersten Versuch festmachen	48
29. Um Hilfe bitten ist keine Schande!	49
30. Was tun, wenn das Boot über die Muringboje schiebt?	50
31. Keine Angst vor dem Einbau eines Bugstrahlruders	51
32. Wie man den Anker schneller ablassen kann	52
33. Unruhiger Ankerplatz	54
34. Entspannt ankern	54
35. Hält der Anker?	56
36. Anker ausbrechen	57
Unter Segel	58
37. Wahrer und scheinbarer Wind	58
38. Anzeigehilfen für den scheinbaren Wind	60
39. Mit Leebug segeln	61
40. Winddreher in Küstennähe vorhersagen	62
41. Schotholepunkt schnell verstellen	63
42. Schot an der Winsch sichern	65
43. Schot anschlagen	65
44. Windfäden richtig lesen	66
45. Bei schlagenden Segeln stimmt etwas nicht	68
46. Früh reffen	69
47. Ein Netz für den Spinnaker	70
48. Stoppknoten	71
49. Backbord und Steuerbord markieren	72
50. Tauwerkschäkel	73

Inhalt

51. 51. Tonnen in Stromlee passieren	74
52. Der Autopilot ist ein wertvolles Crewmitglied	74
53. Dem Kartenplotter nicht blindlings folgen	75
Navigation	76
54. Die Eins-zu-sechzig-Regel	76
55. Kursänderung – Winkelmessung mit bloßer Hand	78
56. Mit dem Kartenplotter die Layline bestimmen	79
57. Deviation durch die Brille	80
58. Nachlassende Sehkraft? Extra starke Lesebrille statt Lupe	80
59. Darstellung der Flachwasserzonen im Kartenplotter anpassen	81
60. Laminierfolien verwenden	82
61. Peilungen als Begrenzungslinien	82
62. Peilung voraus und achteraus	84
63. Wie man nachts Fischer-Bojen ausweichen kann	85
Sicherheit	86
64. Sicherheitsausrüstung pfleglich behandeln	86
65. Braucht man wirklich eine Sechs-Personen-Rettungsinsel?	87
66. Service und Wartung der Sicherheitsausrüstung	88
67. MOB-Notfallsender	90
68. MOB Lifesavers	92
An Bord	94
69. Leinen an Bord und ihre Eigenschaften	94
70. Leinen immer hängend stauen	95
71. Der Straßenräuberstek	96
72. Fallen abspannen	98
73. Baum im Hafen zur Seite schoten oder spannen	100
74. Rollgenua sichern	101
75. Ersatzteile einbauen	101
76. Wie man ein Fall am Bootsmannstuhl anschlägt	102

Inhalt

77. Sprayhood und Persenning reinigen	103
78. Echolot kalibrieren	104
79. Segeleinbinder selbst machen	106
80. Mit dem eigenen Gewicht das Boot zum Steg ziehen	108
81. Knarzende Festmacher ruhigstellen	109
82. Schäkel sichern	109
83. Eutersalbe als Ersatz für Antifouling?	110
84. Platz sparen in der Galley	111
85. Reißverschluss mit Vaseline fetten	111
86. Alles wiederfinden	112
87. Keine zu heißen Getränke	112
88. Schamfilen vermeiden	113
89. Dichtungen mit Silikonspray pflegen	114
90. Notfall-Klebeband	114
91. Navigationslichter mit Durchblick	115
Motor-Tipps	116
92. Dichtung am Wasserfilter nicht vergessen	116
93. Außenbordmotoren aufrecht stauen	117
94. Wenn der Motor gar nicht starten kann	118
95. Die Motoralarmtöne kennen	119
96. Bedienzüge für Motor- und Getriebeschaltung erneuern	120
97. Rauch aus dem Auspuff und was er bedeutet	121
98. Praktische Methode, um den Kühlwasserfluss zu prüfen	122
99. Den tatsächlichen Kraftstoffverbrauch notieren	122
100. Mittelstellung an der Motorschaltung markieren	124
101. Einwintern mit vollem Dieseltank	125
Stichwortverzeichnis	126